

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Blockinnenbereich Zugweg in Köln-Innenstadt

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt aufgrund der Dringlichkeit die Aufnahme des Spiel- und Bolzplatzes Blockinnenbereich Zugweg in Köln-Neustadt/Süd in die erweiterte Maßnahmenliste und nimmt die aktualisierten Planungen der Verwaltung hinsichtlich Attraktivierung von Sport- und Freizeitflächen (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Blockinnenbereich Zugweg in Köln-Neustadt/Süd mit Gesamtkosten von 154.500 Euro durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen von Baumaßnahmen), Maßnahme 5100-0601-0-2002, nach Freigabe durch den Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 15.12.2008 und vorbehaltlich der weiteren Freigabe durch den Finanzausschuss in seiner Sitzung am 29.06.2009 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 154.500 Euro €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Im Rahmen der Unterhaltung		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Fläche im Blockinnenbereich Zugweg im Stadtteil Neustadt-Süd ist vor ca. 20 Jahren im Rahmen der Sanierung des Viertels zu einer Aufenthaltsfläche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene umgestaltet worden. Aufgrund starker Nutzung ist eine Erneuerung der Fläche aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig geworden. Aus diesem Grund wurde der Spiel- und Bolzplatz Zugweg in die aktualisierte Maßnahmenliste hinsichtlich der Attraktivierung von Sport- und Freizeitflächen aufgenommen.

Die Planung (Anlage 2) sieht folgende Änderungen vor:

- Wiederherstellen der Spielfläche des vorhandenen Bolzplatzes. Gleichzeitig wird das Spielfeld um ein Basketballangebot und einen Ballfangzaun an zwei Außenseiten erweitert.
- Ersetzen der vorhandenen nicht mehr bespielbaren Tischtennisplatte.
- Wiedereinbau einer Pergola. Die ehemalige Pergola bestand aus Holz, wurde mit der Zeit morsch und musste abgebaut werden. Das jetzt geplante Modell ist aus Edelstahl und damit langlebiger als Holz.
- Sanierung der vorhandenen Klinkersteinmauer und Pflasterflächen in Teilbereichen.
- Rasenflächen wieder herstellen.
- Erstellen zwei neuer Spielflächen, die mit einer Schaukel und einer Kletterskulptur in Form eines Ohres ausgestattet werden.
- Aufarbeiten der wassergebundenen Wegedecke, um Boule-Spielen zu ermöglichen. Eine Holzbande wird die Fläche zum Weg hin abgrenzen.
- Zusätzliche neue Bänke und Mülleimer.

Die Planung wurde gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der GOT Elsaßstraße und Mitgliedern des Jugendhilfevereins „Offene Welt e.V. – Mondo aperto“ erarbeitet. Beide Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Umgebung zur Spiel- und Bolzplatzfläche. Die Kinder und Jugendlichen haben sich hier mit großem Engagement an der Planung beteiligt und viele gute Ideen eingebracht.

Der Förderverein der GOT Elsaßstraße hat der Stadt Köln zur Gestaltung der Fläche eine Spende in Höhe von 200 Euro angeboten.

Die Gesamtkosten für den Spielplatz betragen:	154.500,00 Euro
Für die Planung und Bauleitung des Architekten:	4.500,00 Euro
Die Kostenberechnung in Höhe von rund	150.000,00 Euro

liegt vor.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2